



## **Niederschrift**

- öffentlicher Teil -

über die  
**7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und  
Rettungsdienst  
am 21.11.2019  
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal**

### **Teilnehmer:**

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Klaus Brodersen

Abg. Kurt Buck

Abg. Dr. Karsten Hoffmann

Abg. Reinhard Lindenberg

Abg. Uwe Lüttjohann

Abg. Klaus Manal

Abg. Klaus Mangels

Abg. Günther Nase

Abg. Frank Peters

Abg. Ulrich Thiart

Abg. Thea Tomforde

Abg. Reinhard Trau

Abg. Christian Winsemann

Vertretung für Abgeordneten Bernd Petersen

Vertretung für Abgeordnete Erika Schmidt

Vertretung für Abgeordneten Marco Prietz

#### **Verwaltung**

Frau Heike von Ostrowski (Dez. II)

Frau Silke Hinze (Amt 38)

Frau Martina Karstens (Amt 32)

Herr Peter Dettmer (Amt 32)

Herr Thorsten Schiemann (Amt 32)

Entschuldigt:

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Bernd Petersen

Abg. Marco Prietz

Abg. Erika Schmidt

## Tagesordnung:

### a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 16.05.2019
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Ordnungsamt
- 5.1 Förderrichtlinie für die im Katastrophenschutz mitwirkenden privaten Träger  
Vorlage: 2016-21/0819
- 5.2 Haushaltsplan 2020  
Vorlage: 2016-21/0822
- 6 Betrieb Rettungsdienst
- 6.1 Sachstandsbericht zur Einführung der „Mobilen Retter“ im Landkreis Rotenburg (Wümme)  
Vorlage: 2016-21/0821
- 6.2 Haushaltsplan 2020  
Vorlage: 2016-21/0820
- 7 Anfragen

### a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Abg. Mangels** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Dettmer als neuen Kreisbrandmeister. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist. Die **Abg. Petersen, Prietz und Schmidt** sind nicht anwesend und werden vertreten.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Es werden keine Änderungen geltend gemacht, die Tagesordnung wird bei einer Enthaltung des **Abg. Lindenberg** festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 16.05.2019**

---

## **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungsdienst am 16.05.2019 wird genehmigt.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

---

### Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Der neue Kreisbrandmeister, **Peter Dettmer**, stellt sich vor und berichtet über seine Tätigkeit.

**Frau von Ostrowski** berichtet dem Ausschuss über folgende Themen:

#### **Einsatz der Kreisfeuerwehrebereitschaft Süd in Mecklenburg-Vorpommern:**

Die erste Alarmierung des neuen Kreisbrandmeisters sei erfolgt nachdem dieser seit 20 Minuten im Dienst war, nämlich am 01.07.2019 um 0:20 Uhr. Hier sei die Kreisfeuerwehrebereitschaft Süd zur Unterstützung der Waldbrände in Lübtheen angefordert worden. In Lübtheen seien 110 Feuerwehrleute aus 6 Kommunen des Südkreises mit 22 Fahrzeugen und 2 Motorrädern im Einsatz gewesen, unterstützt von der Mobilen Einsatzleitung mit dem ELW 3 und dem Besprechungswagen. Die Kreisfeuerwehrebereitschaft habe den Einsatzbefehl Brandbekämpfung und Riegelstellung sowie Baumfällung und das Ablöschen von Glutnestern in Alt Jabel erhalten. Am 02.07.2019 um 16:00 Uhr sei der Einsatz beendet gewesen. Um 19:15 Uhr sei die Kreisfeuerwehrebereitschaft wohlbehalten wieder zurückgekehrt.

#### **Digitalfunk:**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) habe mit dem Land Niedersachsen am 28.06.2013 eine Verwaltungsvereinbarung über die Teilnahme am Digitalfunk geschlossen. Hierin geregelt sei auch eine Zahlungsverpflichtung von rd. 125.000,- € jährlich. Vorgesehen sei in dieser Verwaltungsvereinbarung eine Anpassung der Kosten nach fünf Jahren. Das Nds. Innenministerium sei daher jetzt an alle Landkreise herangetreten, um in einer Ergänzungsvereinbarung den Betriebskostenanteil anzupassen. Für den Landkreis Rotenburg sei eine Erhöhung von jährlich rund 35.000,- € für die Jahre 2020 bis 2022 vorgesehen. Die Erhöhung wurde beim Produkt 12.6.01 (Abwehrender Brandschutz) berücksichtigt. Es sei beabsichtigt die Ergänzungsvereinbarung mit dem Land abzuschließen.

#### **Sachstand digitale Alarmierung:**

Wie in der letzten Feuerschutzausschusssitzung berichtet, sei die Fa. Sinus NT mit der Installation eines Hard- und Softwareupgrades für das digitale Alarmierungsnetz beauftragt worden. Das Upgrade sei inzwischen installiert worden und die Umstellung am 15.10.2019 sei größtenteils reibungslos verlaufen. Allerdings gebe es zurzeit noch Probleme bei den wöchentlichen Probealarmen für die Meldeempfänger und auch dem monatlichen Sirenenprobealarm. Die beauftragte Firma habe zugesagt, dieses Problem zeitnah zu lösen. Die Alarmierung aus dem Einsatzleitsystem bei Einsätzen sei hiervon nicht betroffen.

---

### Punkt 5 der Tagesordnung: **Ordnungsamt**

Punkt 5.1 der Tagesordnung: **Förderrichtlinie für die im Katastrophenschutz mitwirkenden privaten Träger**  
**Vorlage: 2016-21/0819**

---

**Frau von Ostrowski** erläutert die Förderrichtlinie für die im Katastrophenschutz mitwirkenden privaten Träger.

**Abg. Manal** erkundigt sich nach der Formulierung in der Beratungsvorlage, dass die jährliche Förderung in Höhe von 70.000 Euro bereitzustellen ist, sofern die Haushaltslage dies zulässt.

**Frau von Ostrowski** bestätigt, dass die Höhe der Förderung von der allgemeinen Haushaltslage abhängt. Für das kommende Jahr sind insgesamt 70.000 Euro vorgesehen.

**Die Abg. Trau und Nase** äußernd ihre Zustimmung zur Beratungsvorlage.

**Beschlussempfehlung:**

Der Förderrichtlinie für die im Katastrophenschutz mitwirkenden privaten Träger wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 5.2 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2020**  
**Vorlage: 2016-21/0822**

---

**Frau von Ostrowski und Frau Karstens** erläutern die Haushaltsplanung 2020 für das Ordnungsamt. Fragen des Ausschusses werden hierbei beantwortet.

Es werden keine Änderungen an den Planansätzen vorgenommen.

**Beschlussempfehlung:**

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2020 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Betrieb Rettungsdienst**

---

Punkt 6.1 der Tagesordnung: **Sachstandsbericht zur Einführung der „Mobilen Retter“ im Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Vorlage: 2016-21/0821**

---

**Frau von Ostrowski und Frau Hinze** geben einen Sachstandsbericht zur Einführung der „Mobilen Retter“ im Landkreis Rotenburg (Wümme). Hierbei wird u.a. das erarbeitete Werbematerial vorgestellt. **Frau Hinze** berichtet zudem von einer guten Zusammenarbeit mit dem Verein Mobile Retter e.V. bei der Implementierung des Projekts.

**Abg. Tomforde** erkundigt sich, ob die Mobilen Retter schon im Einsatz seien.

**Frau Hinze** berichtet hierzu, dass zunächst die Multiplikatoren-Schulung im November durch den Verein Mobile Retter e.V. durchgeführt werden muss. Anschließend würden die hier ausgebilde-

ten Personen die eigentliche Schulung der Helferinnen und Helfer vornehmen. Dies ist für Januar und Februar vorgesehen. Der Start für die Mobilten Retter ist für den 01.04.2020 geplant.

**Abg. Trau** merkt an, dass er von der Absicht gehört habe, dass in der Samtgemeinde Fintel die Feuerwehr beabsichtigt selbst Personen als Retter auszubilden.

**Frau von Ostrowski** erklärt, soweit Angehörige der Feuerwehr aus der Samtgemeinde Fintel an der Thematik interessiert seien, käme für diese ggf. die Teilnahme am Projekt „Mobile Retter“ in Frage. Neben dem Rettungsdienst und den Mobilten Rettern solle kein drittes System eingeführt werden. Hierin sei man sich einig mit der Samtgemeinde Fintel, mit der bereits im Sommer ein Gespräch zu diesem Thema stattgefunden habe.

Punkt 6.2 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2020**  
**Vorlage: 2016-21/0820**

---

**Frau Hinze** erläutert die Haushaltsplanung 2020 für den Betrieb Rettungsdienst. Fragen des Ausschusses werden hierbei beantwortet.

Es werden keine Änderungen an den Planansätzen vorgenommen.

**Beschlussempfehlung:**

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2020 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Anfragen**

---

Anfragen liegen nicht vor.

**Abg. Mangels** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15:40 Uhr und lädt die Ausschussmitglieder zur Besichtigung des neuen Fahrzeuges der SEG Rotenburg vor dem Kreishaus ein.

*gez. Mangels*  
Vorsitzender

*gez. von Ostrowski*  
Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

*gez. Schiemann*  
Protokollführer